

FC-Frauen verspielen 2:0-Führung: Enttäuschung in Jena!

Nach einem spannenden 2:2 bei Carl Zeiss Jena diskutieren Trainer Weber und Spielerin Donhauser über die verpassten Chancen.

Jena, Deutschland - Am vergangenen Samstagnachmittag erlebten die FC-Frauen ein aufregendes Bundesligaspiel gegen Carl Zeiss Jena, das mit einem 2:2-Unentschieden endete. Trotz einer frühen 2:0-Führung reichten die Punkte am Ende nicht, um den Sieg sicherzustellen. Trainer Daniel Weber und Spielerin Laura Donhauser hatten nach dem spannenden Spiel einiges zu sagen.

„In der ersten Halbzeit haben wir ein gutes Spiel gemacht. Allen war klar, dass hier zwei Mannschaften aufeinandertreffen, die aktuell gleichauf sind und punkten wollen“, erklärte Weber. Nach einer starken ersten Halbzeit, in der die Mannschaft dominant auftrat, gab es jedoch in der zweiten Hälfte entscheidende Fehler, die das Spiel stark beeinflussten. Weber äußerte sich enttäuscht darüber, dass man die Führung nicht verwalten konnte und statt der erhofften drei Punkte nur einen Zähler einfuhr.

Die Enttäuschung über verlorene Punkte

Besonders der Anschlusstreffer von Jena stellte einen Rückschlag dar. Dieser Moment brachte die Heimmannschaft zurück ins Spiel und sorgte dafür, dass die FC-Frauen zunehmend unter Druck gerieten. Weber betonte, dass in solch entscheidenden Phasen keine Fehler passieren dürften: „Wir

haben genug Chancen gehabt, die Partie für uns zu entscheiden“, fügte der Trainer hinzu.

Laura Donhauser, die in dieser Partie eine starke Leistung zeigte, sprach ebenfalls über die Enttäuschung in der Kabine nach dem Schlusspfeif. „Es ist enttäuschend, wenn man so viel investiert, 2:0 in Führung geht und das Spiel dann noch aus der Hand gibt. Der Anschlusstreffer hat Jena wieder zum Leben erweckt“, sagte sie. Trotz der gezeigten Leistungen blieb das Gefühl, dass die Mannschaft mehr hätte erreichen können.

„Wir hatten unsere Möglichkeiten, aber am Ende waren es leider zwei verlorene Punkte“, stellte Donhauser klar. Die FC-Frauen konnten nicht nur mit der Spielqualität überzeugen, sondern hatten auch die Unterstützung einer breiten Fangemeinde, die sich auf die lange Reise nach Jena gemacht hatte. Donhauser hob hervor, wie wichtig die lautstarke Unterstützung der Fans für das Team ist: „Unsere Fans geben uns richtig Rückenwind und motivieren uns, unseren Weg weiterzugehen.“

Ein Lichtblick bleibt der Ausblick auf das nächste Heimspiel: Am Freitag, den 1. November 2024, treffen die FC-Frauen im Franz-Kremer-Stadion erneut auf einen Gegner. Tickets dafür sind bereits erhältlich im FC-Onlineshop. Die Fans sind aufgerufen, sich schnell ihre Plätze im Stadion zu sichern, um das Team beim nächsten Aufeinandertreffen zu unterstützen.

Die Teamdynamik und der Wille, aus dieser Begegnung zu lernen und stärker zurückzukommen, stehen im Fokus, denn die Saison ist noch lange nicht vorbei. Der nächste Auftritt wird zeigen, wie sich die Mannschaft von dieser Erfahrung erholt hat und ob sie die wiederkehrenden Fehler in Zukunft vermeiden kann.

Details	
Ort	Jena, Deutschland

Details

Quellen

• [fc.de](#)

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](#)